

Das Online-Magazin der Musikschule Region Dübendorf

taktvoll

Ausgabe 02/2026



Inhalt

WILLKOMMEN

Teamwork rund um die Musikschule

SAVE THE DATE

Agenda

MUSIZIEREN IN DER GRUPPE

Mit Musik die Sozialkompetenz und Teamfähigkeit fördern

CON ENTUSIASMO VOM 13. JUNI 2026

Das Benefizkonzert in Bildern

UNSERE LEHRPERSONEN LIVE IN CONCERT

Das Trio Bleu stellt sich vor

TEAM- UND KONFERENZTAGE 2026 DER MUSIKSCHULE

Gemeinsam die Musikschule Region Dübendorf gestalten

TEAMWORK ZWISCHEN DER MUSIK- UND PRIMARSCHULE

Wo Brücken geschaffen werden

KAMMERMUSIKWOCHENENDE 2026

Kammermusik machen und erleben

DIE ANLÄSSE DER MUSIKSCHULE

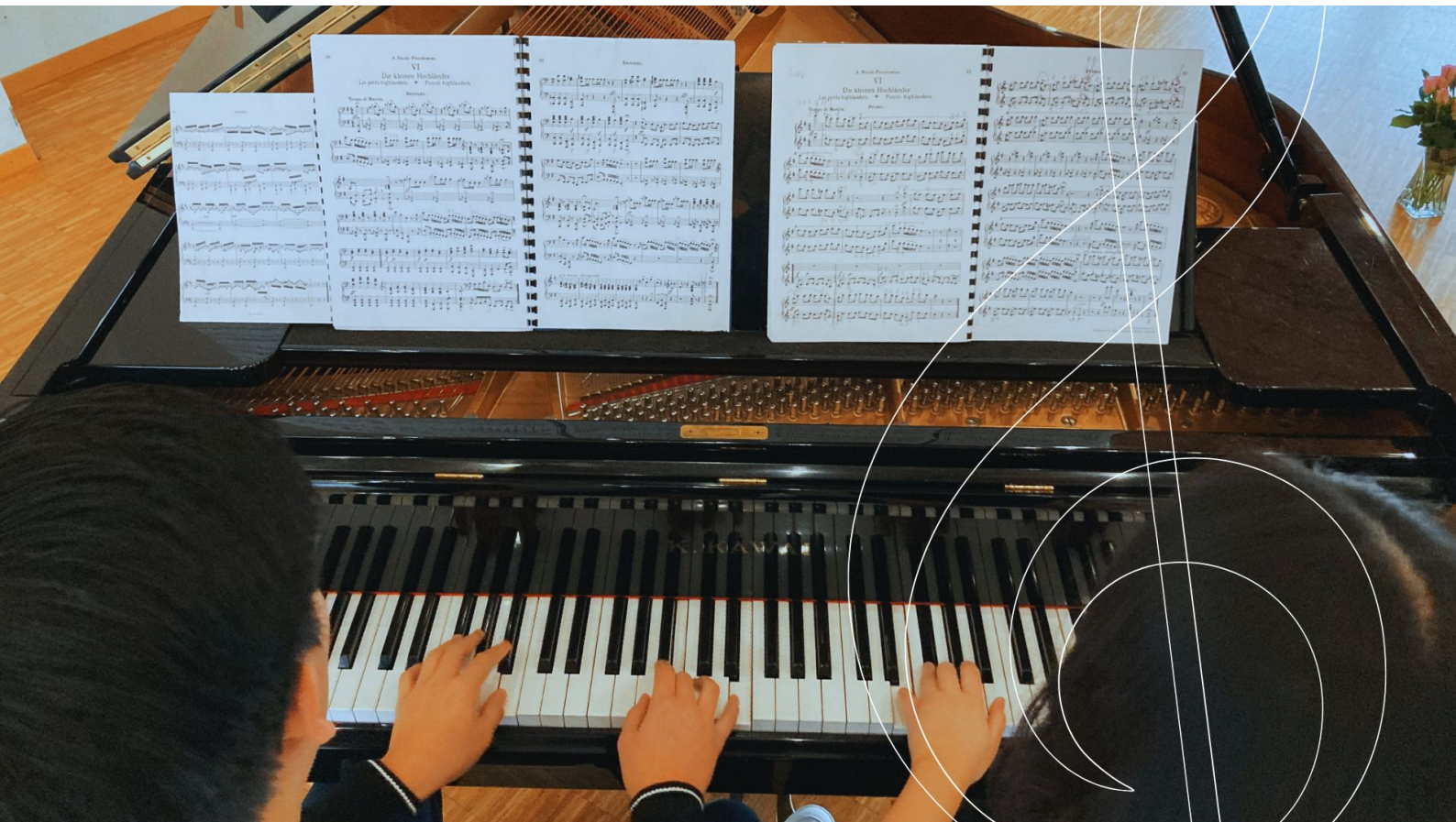
Engagiert unterwegs für die Gemeinden

DAS TEAM IM WANDEL

Veränderungen im Kollegium

IN MEMORIAM

Unsere herzliche Anteilnahme



WILLKOMMEN

Teamwork rund um die Musikschule

Liebe Leserinnen und Leser

Wir heissen euch herzlich willkommen im neuen Schuljahr. Die Musikschule Region Dübendorf ist nicht nur gut gestartet, sondern ist bereits auch wieder mitten drin im Geschehen. Zu Beginn des neuen Schuljahrs machen wir uns in dieser Ausgabe Gedanken zum Thema Teamwork.

Was bedeutet Teamwork für uns als Musikschule, für unsere Lehrpersonen, für unsere Schülerinnen und Schüler sowie für unsere Gemeinden? Wir werfen einen Blick hinter die Kulissen und gewähren einen Einblick in unsere Team- und Konferenztage und in unseren Unterricht. Darüber hinaus erläutern wir, weshalb die Zusammenarbeit mit den Volksschulen, Institutionen und Kulturschaffenden für uns besonders wertvoll ist.

Nun wünschen wir euch viel Vergnügen beim Lesen.

Herzliche Grüsse von der Schulleitung
Angelika Som, Jonas Labhart und Johannes Platz

Die Bilder dieser Ausgabe stammen - sofern nicht anders vermerkt - von der Musikschule Region Dübendorf.



SAVE THE DATE

Agenda

Hier geben wir einen Überblick über Konzerte, Veranstaltungen und wichtige Termine in den kommenden Wochen und Monaten.

Freitag, 25. September 2026, 19.30 Uhr

Obere Mühle, Dübendorf

Lehrpersonenkonzert in vino

Trio Bleu - Faszination der keltischen Musik. Das Trio Bleu entführt sein Publikum in die klangvolle Welt der keltischen Musik. Tickets gibt es [hier](#).

Samstag, 26. September 2026, 11 Uhr

Dübendorf

con entusiasmo

Eröffnungskonzert neues Schuljahr in Dübendorf

Freitag, 27. November 2026, 19.30 Uhr

Obere Mühle, Dübendorf

Lehrpersonenkonzert in vino

Violen im Duett. Gespielt werden Werke von Boccherini, Leclair, Milhaud und Prokofiev. Tickets gibt es auf Eventfrog.

Samstag, 12. Dezember 2026, 17 Uhr

Singsaal Stägenbuck, Dübendorf

Chorkonzert

Unsere Kinderchöre läuten mit ihrem Konzert die Adventszeit ein.

Klassenkonzerte

Unsere Schülerinnen und Schüler präsentieren regelmässig ihre Fortschritte in einem Klassenpodium. Alle Konzerte sind auf unserer Website zu finden: [Musikschule Region Dübendorf - Hier spielt die Musik](#)



MUSIZIEREN IN DER GRUPPE

Mit Musik die Sozialkompetenz und Teamfähigkeit fördern

Wissenschaftliche Ergebnisse zeigen auf: Musik zu machen kann sich positiv auf schulische Leistungen auswirken sowie die Intelligenz und das Sprachvermögen fördern. Das Musizieren beeinflusst die Konzentrationsfähigkeit und trägt zu einem positiven Selbstwertgefühl bei. Doch nicht nur der Einzelunterricht, sondern auch der Unterricht in Gruppen birgt viele verschiedene Vorteile.

Warum ist der Unterricht in der Gruppe so wertvoll? Es gibt eine Vielzahl an Gründen. So fördert der Gruppenunterricht die Sozialkompetenz, Teamfähigkeit und Zusammenarbeit. Ein Blogbeitrag von Mark Frei auf der Schweizer Musikplattform instrumentum.ch beschreibt, dass Musikerinnen und Musiker Rücksicht aufeinander nehmen müssen, wenn sie gemeinsam musizieren. Man muss einander zuhören. «In einer Band oder einem Orchester müssen alle zusammenarbeiten, um einen harmonischen Klang zu erzeugen», schreibt Frei. «Die Schüler lernen, gemeinsam an einem Ziel zu arbeiten und sich gegenseitig zu unterstützen». Gegenseitige Unterstützung ist gemäss Frei eine wichtige Fähigkeit, die uns auch in anderen Lebenslagen ein Vorteil ist.



Das Ensemble Appassionata unter der Leitung von Franziska Ammer ist eine tolle Möglichkeit für Schülerinnen und Schüler mit Streichinstrumenten, sich in der Gruppe musikalisch auszudrücken.

An unserer Musikschule bieten wir zahlreiche Möglichkeiten, in der Gruppe Musik zu machen. Wir sind vom grossen Mehrwert des Gruppenunterrichts überzeugt und sehen diesen als wichtigen Bestandteil der musikalischen Ausbildung. Aus diesem Grund können Schülerinnen und Schüler an der Musikschule Region Dübendorf kostenlos in unseren Ensembles mitspielen und in den Chören mitsingen. Wir bieten auch Projekte an wie das Kammermusikwochenende oder die Herbstsingwoche.

Franziska Ammer ist Lehrperson für Violoncello und leitet das Streichorchester Appassionata. Sie erklärt, welche Vorteile das gemeinsame Musizieren hat: «Die Schülerinnen und Schüler erleben einen grösseren Klangkörper und es macht einfach mehr Spass, gemeinsam Musik zu machen». Darüber hinaus betont Franziska Ammer die Wichtigkeit von Teamwork und Multitasking: «Man muss aufeinander hören und reagieren. Gleichzeitig muss man auch für seinen eigenen Teil Ver-

antwortung übernehmen. Ensemblespiel ist definitiv Multitasking».

Auch als Leitung eines Ensembles oder eines Chors kann man viel dazulernen: Es braucht eine Balance in der Gruppendynamik, die man aufrechterhalten muss. Ebenso wichtig ist es, die Grundsteine des Dirigierens und Arrangierens zu erlernen. Bei einer grösseren Gruppe ist Autorität gefragt. Es ist ein Zusammenspiel nicht nur unter den Schülerinnen und Schülern, sondern auch zwischen ihnen und der Leitung. Schülerinnen und Schüler müssen sich in Geduld üben, wenn der Fokus gerade nicht auf dem eigenen Part liegt. Dadurch unterstützen sie nicht nur die anderen, sondern auch die Leitung. «Wir lernen, uns gegenseitig zu unterstützen. Denn ein gutes Resultat erzielen wir nur in Zusammenarbeit. Umso schöner ist dann auch das geteilte Erfolgserlebnis», sagt Franziska Ammer.



Am Singplausch 2026 in Romanshorn trafen sich Chöre der ganzen Schweiz, um gemeinsam zu singen.

Und was kommt nach dem gemeinsamen Üben? Viele Ensembles bereiten sich über das Semester oder auch über das

Schuljahr darauf vor, das Gelernte vor einem Publikum zu präsentieren. Unsere Chöre treten regelmässig an verschiedenen Anlässen auf, zum Beispiel am Singplausch 2026 in Romanshorn, am Anlass "Musig uf em Dorfplatz" in Wangen oder an der Tavolata in Dübendorf. Zuletzt sahen wir unsere Instrumentalensembles am jährlichen con entusiasmo Benefizkonzert im Juni. Hier präsentierten sie eine Vielzahl an wunderbaren, abwechslungsreichen Beiträgen. «Es war schön, die Vielfalt der Ensembles an unserer Schule zu sehen und hören», erläutert Franziska Ammer, die mit dem Ensemble Appassionata vor Ort war.

Die Besetzung der Ensembles variiert von Semester zu Semester; Ab- und Zugänge der Teilnehmenden sind immer in Bewegung. Wer Interesse hat, kann sich jederzeit für eine Schnupperprobe bei Appassionata melden.

Mach auch du Musik in der Gruppe

Du möchtest mit anderen singen oder Musik machen? Wir haben für jedes Instrument, jedes Alter und jeden Geschmack etwas Passendes dabei: [Jetzt unser Angebot entdecken](#)

Für Schülerinnen und Schüler, die an der Musikschule Region Dübendorf Unterricht nehmen, ist die Teilnahme in einem Ensemble, einer Band oder in einem Chor kostenlos. Unsere Lehrpersonen geben euch gerne mehr Auskunft. Ihr könnt auch gerne für eine Schnupperprobe vorbeikommen.

Quellen für diesen Text:

Mark Frei (2023). Vorteile von Musikunterricht: Warum Kinder und Erwachsene ein Instrument spielen sollten. Instrumentum.ch <https://www.instrumentum.ch/blogs/musikblog/vorteile-von-musikunterricht>

Iris Baumann, Franziska Ammer



CON ENTUSIASMO VOM 13. JUNI 2026

Das Benefizkonzert in Bildern



von oben links nach unten rechts: das Ensemble Querbeet (Musik 60 plus, Leitung: Stephan Lauffer) / alle Ensembles beim Schlusstück des Konzerts / die Züri Highland Horns (Leitung: Johannes Platz und Florian Hunziker) / die Rookies (Leitung: Seth Quistad) und das Saxophon-Ensemble (Leitung: Petra Tóth)



von oben links nach unten rechts: die Fällander Fiddler (Leitung: Martina Nowak) / die Mini-Strings (Leitung: Muriel Quistad) / die Jumping Recorders (Leitung: Myriam Tochtermann) / das Ensemble Prima (Leitung: Brigitte Brouwer) / die Flying Recorders (Leitung: Myriam Tochtermann)

Konzertprogramm

Ensemble «Querbeet»

Musik 60+ gemeinsam musizieren

Leitung: Stephan Lauffer

«Schottisch» aus dem Appenzellerland

«When the saints»

(arr. Stephan Lauffer)

Streicherensemble prima

Leitung: Brigitte Brouwer

Cradle Song

Little Donkey

F. Schubert

Jumping Recorders

Leitung: Myriam Tochtermann

Jugoslawische Tanzsuite, Allegretto 1& 4

Eberhard Werdin

Flying Recorders

Leitung: Myriam Tochtermann

Badinerie & Concerto in C, aus BWV 595

J. S. Bach

Fälländer Fiddler

Leitung: Martina Nowak, Korrepetition: Joshua Nowak

Babuschka tanzt

Thema aus dem Frühling

Andrea Holzer-Rhomberg

A. Vivaldi

Mini-Strings

Leitung: Muriel Quistad

«Die Sieben Kontinente»

1. Penguins on Parade (Antarktika)

2. Barrier Reef (Australien)

3. Time to Tango (Argentinien)

4. Canoe Song (Kanada)

5. Lotus Flower (China)

6. African Song (Zimbabwe)

7. Folk Song (Slowenien)

Bläserensembles «Rookies» und Saxophon Ensemble

Leitung: Seth Quistad & Petra Tóth

Mamma Mia, ABBA

Wellerman traditionell

Final Countdown, Europe

arr. Fernie

arr. Murtha

arr. Quistad/Tóth

Streicherensemble Appassionata

Leitung: Franziska Ammer

Frühling aus den Vier Jahreszeiten

schottisches Lied, I Loe na ma a laddie but ane

Matrosenlied, Op.68, Nr.1

A. Vivaldi

H. Macneil

E. Grieg

Züri Highland Horns

Leitung: Johannes Platz & Florian Hunziker

«Abendsegen» aus Hänsel und Gretel

«Romantic Movie Soundtracks»

«Smoke on the water»

Humperndick

(arr. Lake Brass)

Deep Purple

Alle Ensembles

«Quodlibet»

(arr. Stephan Lauffer)

Das Konzertprogramm: Eine bunte Vielfalt an musikalischen Werken.

Von Klassik bis hin zur Filmmusik war alles dabei.

Iris Baumann



UNSERE LEHRPERSONEN LIVE IN CONCERT

Das Trio Bleu stellt sich vor

Am 25. September 2026 geht die Lehrpersonenkonzertreihe in die dritte Runde dieses Jahres. In der Oberen Mühle spielt das Trio Bleu keltische Musik mit Gitarre, Flöte und Perkussion und interpretiert traditionelle Melodien aus Irland, Schottland und der weiteren Umgebung in eigenen Arrangements. Wer das Trio Bleu ist und wie es dazu kam, erzählen die drei Musikerinnen und Musiker hier.

Im Trio Bleu musizieren drei Lehrpersonen aus Schwerzenbach. Vor zwei Jahren erhielt Käthi Lindenmann die Anfrage für ein Konzert mit Blockflöte und Gitarre. Die naheliegendste Wahl war der Kollege im Nachbarzimmer. Als Duo Bleu spielten Käthi Lindenmann und Manuel Elias Büchel im Frühling 2025 ein abwechslungsreiches Programm mit Musik aus dem Mittelalter, dem Barock und Irland. Zur Freude des Publikums erklangen neben den «normalen» Sopranblockflöten auch Alt- und Tenorblockflöten sowie Gemshorn und verschiedene Tin Whistles.

Der Schlagzeugkollege hörte von diesem Programm und war sofort motiviert, ebenfalls mitzuspielen. Mike Sutter ist Spezialist für Historisches Schlagwerk. Gemeinsam bewarben sie sich vor einem Jahr für die «in vino»-Konzertreihe.

Für das aktuelle Programm einigten sie sich auf keltische Musik, weil diese eine grosse Vielfalt an musikalischen Stilen und Epochen repräsentiert – von alten Volksmelodien über die Musik Turlough O'Carolans aus dem Barockzeitalter und schottische Volkslieder in Bearbeitungen von Joseph Haydn bis hin zu modernen Kompositionen. Nie haben alle Ideen Platz in einem einzigen Programm!

Das gemeinsame Erarbeiten dieses Programms und die dabei entstehende Musik sind Balsam für die Seele, motivieren

und lassen neue Ideen entstehen. Neben vielfältigem Schlagwerk erklingen Baritongitarre und Toggenburger Halszither.

Die drei Musikerinnen und Musiker freuen sich sehr auf das Konzert als Höhepunkt ihrer aktuellen gemeinsamen Arbeit.

Jetzt Tickets für das Konzert reservieren

Das Trio Bleu spielt am 25. September 2026 um 19.30 Uhr in der Oberen Mühle in Dübendorf. Tickets gibt es hier: [Trio Bleu - Faszination der keltischen Musik in Dübendorf | Weitere Musikrichtungen Konzerte](#)

Iris Baumann, Käthi Lindenmann, Manuel Elias Büchel, Mike Sutter



TEAM- UND KONFERENZTAGE 2026 DER MUSIKSCHULE

Gemeinsam die Musikschule Region Dübendorf gestalten

Jedes Jahr widmen wir uns während zwei Tagen der Weiterentwicklung unserer Musikschule. Diese Team- und Konferenztage sind wertvolle Gelegenheiten, sich auszutauschen, gemeinsam Ideen und Projekte zu entwickeln und den Zusammenhalt im Team zu stärken.



Am diesjährigen Teamtage widmeten sich unsere Mitarbeitenden, Lehrpersonen und die Schulleitung den Themen Kommunikation, Leitbild, Verhaltenskodex und Innovation. In vier Gruppen wurde erarbeitet, wo wir als Musikschule hin wollen, wo wir Chancen sehen und was wir an unserer Arbeit und unserer Schule schätzen.



Als Arbeitgeberin legt die Musikschule viel Wert auf die Mitgestaltung durch die Mitarbeitenden. Denn wo ein Raum für Begegnung und Gemeinschaft geschaffen wird, können neue Ideen entstehen. Auch dieses Jahr kamen zahlreiche Inputs

zusammen, denen wir in einem nächsten Schritt nachgehen, um die Musikschule weiterzuentwickeln und noch innovativer zu gestalten. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen Lehrpersonen für ihr Engagement und den lebendigen Austausch bedanken.

Am Konferenztage wurden wichtige Informationen betreffend der Musik- und Primarschule besprochen. Dieser Tag dient dazu, Wissen zu vermitteln und gegenseitig zu teilen. Ebenfalls widmet sich der Konferenztage gezielt dem Austausch zwischen unseren Lehrpersonen sowie den Orts- und Fachgruppen. Dieser Austausch ist für die Entwicklung unserer Unterrichtsfächer sowie unserer Standorte von grosser Bedeutung.



Den Abschluss unserer Team- und Konferenztage bildete ein gemeinsames Abendessen, bei dem wir nochmals über das Gelernte reflektieren und unser Teamwork festigen konnten. Wir bedanken uns herzlich bei unseren Lehrpersonen für ihre tatkräftige Mitarbeit. Ebenfalls möchten wir uns herzlich bei Karin Zulliger, Leiterin Bildung, für ihren Input während des Konferenztages und ihre Teilnahme bedanken. Herzlichen Dank auch an Mario Solis, Mitglied der Schulpflege Fällanden, für seine Teilnahme und den Austausch.

Iris Baumann



TEAMWORK ZWISCHEN DER MUSIK- UND PRIMARSCHULE

Wo Brücken geschaffen werden

Die Musikalische Grundbildung (MGA) ist ein Angebot der Volksschule und ist an vielen Orten fester Bestandteil des Unterrichtsplans. Ziel ist es, Kinder für das eigene Musizieren zu sensibilisieren und zu motivieren. Die Musikschule Region Dübendorf beschäftigt rund 10 Lehrpersonen in den Regionen Dübendorf, Wangen-Brüttisellen und Schwerzenbach. Zwei dieser Lehrpersonen sprechen über ihren Unterricht und darüber, was sie an der Zusammenarbeit mit der Primarschule schätzen.

Die Musikalische Grundbildung (MGA) ist eine der vielen Schnittstellen zwischen den örtlichen Primarschulen und der Musikschule Region Dübendorf. Lehrpersonen der MGA und der Volksschulen arbeiten eng zusammen. So gestalten sie gemeinsam Unterrichtslektionen und führen kleinere und grössere Projekte durch. «Ich habe einen regen Austausch mit den anderen Primarschullehrpersonen», erklärt Milena Meyer, Lehrperson für MGA im Schulhaus Flugfeld in Dübendorf. «Beispielsweise bauen die Handarbeitslehrperson und ich seit nun zwei Jahren im letzten Semester der zweiten Klasse eine Trommel mit den Kindern. Das ist eine sehr wertvolle Zusammenarbeit». Für die Schülerinnen und Schüler erlebt sie dies als sehr wertvoll, denn sie nehmen die Lehrpersonen als Team wahr, das zusammen etwas kreiert.

Weitere Beispiele für die Zusammenarbeit sind das Treppenhaussingen und ein Schulhaustanz im Schulhaus Flugfeld sowie ein Kindermusical und ein Klassenkonzert im Schulhaus Dorf in Dübendorf oder der neu gegründete Kinderchor Cantabile mrd, der exklusiv für Kinder des Schulhauses Dorf angeboten und von Eszter Schweighoffer, Lehrperson für MGA, durchgeführt wird. Ein grosses Projekt beider Lehrpersonen ist das Weihnachtssingen, das jedes Jahr stattfindet: «Ich arbeite im Adventsteam zusammen mit drei weiteren Lehrpersonen», erläutert Eszter Schweighoffer. «Gemeinsam entscheiden wir jedes Jahr, welche Lieder wir singen, und ich begleite das Konzert am Klavier».



Milena Meyer unterrichtet MGA im Schulhaus Flugfeld in Dübendorf.



Eszter Schweighoffer unterrichtet MGA im Schulhaus Dorf in Dübendorf und leitet den Kinderchor Cantabile mrd.

Den Austausch empfinden Milena und Eszter als sehr gut: Man sieht sich regelmässig und tauscht sich aus, sei dies in den Pausen oder während Teamsitzungen. Eszter begleitet die Klassen auch auf Exkursionen, die ebenfalls Gelegenheiten zum Austausch bieten. Beide Lehrpersonen fühlen sich sehr wohl und gut aufgehoben im Schulhausteam. «Ein reger Austausch mit den anderen Primarschullehrpersonen ist für einen gelingenden Unterricht unabdingbar», erklärt Milena. «Eine konstruktive Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung bringt für alle Beteiligten einen grossen Mehrwert». Auch Eszter ist der Überzeugung, dass eine gute Zusammenarbeit den Unterricht erleichtert. Den Kindern gibt es Halt und Sicherheit, wenn sie den regelmässigen Austausch wahrnehmen. «Ich interessiere mich auch dafür, was sie im Klassenzimmer machen und was sie gerade lernen. So können wir ein passendes Lied dazu singen. Das macht uns zu einem Team», erzählt sie.

Auch die MGA-Lehrpersonen untereinander sind in regelmässigem Kontakt: «Wir tauschen uns zweimal im Jahr an unserer Fachgruppensitzung aus und organisieren einmal jährlich eine Weiterbildung», erläutern Milena und Eszter. Beide schätzen den Austausch sehr und erleben ihre Fachgruppe als offen und unterstützend. Dadurch, dass die Lehrpersonen ortsübergreifend arbeiten, bedarf es einer guten Vernetzung und Engagement. Oft werden Ideen ausgetauscht und man besucht gegenseitig Konzerte.

So kann man sich eine Unterrichtsstunde in der MGA vorstellen

Sowohl Milena als auch Eszter legen grossen Wert auf Rituale, an denen sich Kinder orientieren können. So gibt es immer ein Ritual zu Beginn und zum Abschluss des Unterrichts, sei es durch ein Klatschspiel zum Start oder das Singen eines Liedes zum Abschluss. Der Unterricht beinhaltet viel Bewegung im Raum, Singen, Geschichtenerzählen, Malen und Instrumentalspiel wie Kleinperkussion oder Klangstäbe. Wichtig ist für beide Lehrpersonen, dass die Kinder den Unterricht aktiv mitgestalten können. Das gibt Raum für Ideen und macht den Unterricht vielseitig und kreativ.

Was Milena an ihrer Arbeit besonders gefällt, ist das Eröffnen von Welten für und mit den Kindern durch Musik, Tanz und

Geschichten: «Es macht Freude, einen Unterricht zu gestalten, der die Kinder inspiriert, in den sie eintauchen können und dabei etwas zu entwickeln, lernen und erfahren», sagt sie. Auch Eszter schätzt die Kreativität des Unterrichts und betont: «Die Fröhlichkeit und der Optimismus der Kinder inspirieren mich und machen mich glücklich. Ich singe sehr gerne und mag das Klavierspiel sehr». Für beide Lehrpersonen ist der Unterricht eine wertvolle Möglichkeit, Kindern die Begeisterung für Musik weiterzugeben und ihnen den Zugang zur Musikwelt zu ermöglichen.

Iris Baumann, Milena Meyer, Eszter Schweighoffer



KAMMERMUSIKWOCHENENDE 2026

Kammermusik machen und erleben

Seit einiger Zeit findet einmal im Jahr das Kammermusikwochenende statt. Es ist eine wunderbare Möglichkeit für Schülerinnen und Schüler, diese Art der Musik gemeinsam zu kreieren und zu erleben. Auch dieses Jahr war das Wochenende ein voller Erfolg dank dem engagierten Einsatz aller Beteiligten.

Die Idee für das Kammermusikwochenende entstand durch die Initiative unserer Lehrpersonen. Es war ihnen ein Anliegen, das gemeinsame Musizieren unserer Schülerinnen und Schüler aktiv zu fördern. Die Idee dabei war es, an einem Wochenende gemeinsam zu proben, auch wenn man vorher vielleicht noch nie in einem Ensemble gespielt hat. So können die Schülerinnen und Schüler ihre ersten Erfahrungen mit Kammermusik sammeln und erleben, wie viel Freude es macht, gemeinsam zu musizieren.



Die Freude an der Kammermusik und am gemeinsamen Musizieren steht an diesem Wochenende im Vordergrund.

Nicht nur das Proben leistet das eingespielte Team der Musikschule Region Dübendorf gemeinsam und selbstständig: Auch die Auswahl der Stücke, das Arrangieren, die Gruppeneinteilung und auch das Rahmenprogramm – fast die gesamte Organisation des Wochenendes – wird von ihnen übernommen.

Nebst reinen Streicher- und Bläsergruppen gab es dieses Jahr auch gemischte Kammermusik und eine Band zu hören. Beim Abschlusskonzert im Singsaal Stägenbuck war einmal mehr jeder Platz besetzt und die Zuschauenden staunten nicht schlecht, als alle Gruppen als Zugabe ein gemeinsames Stück zum Klingen brachten. Diese musikalischen Momente sind es, die uns allen in Erinnerung bleiben und vor allem durch das harmonische Zusammenarbeiten aller Beteiligten ermöglicht wurden.

Iris Baumann, Johannes Platz



DIE ANLÄSSE DER MUSIKSCHULE

Engagiert unterwegs für die Gemeinden

Musik schafft Begegnung. Aus diesem Grund engagiert sich die Musikschule Region Dübendorf gerne an verschiedenen Gemeindeanlässen. Ob Chorkonzert, Bandauftritt oder Ensemblespiel: Mit ihren Stimmen und Instrumenten sorgen grosse und kleine Musikerinnen und Musiker für eine lebendige und herzliche Atmosphäre.

Ganz im Sinne der Zusammenarbeit ist die Musikschule Region Dübendorf in den Gemeinden Dübendorf, Schwerzenbach, Wangen-Brüttisellen und Fällanden gut vernetzt. Anfragen für Konzertauftritte sind gerne gesehene Zeichen der Wertschätzung und sorgen für festliche Highlights. Ob bei Dorfanlässen, Feiern oder kulturellen Veranstaltungen – die Zusammenarbeit mit Institutionen und Kulturschaffenden wird sehr geschätzt.

Für die Musikschule ist es eine schöne Art, die Gemeinden zu unterstützen. Aus diesem Grund pflegen wir den Austausch, der von gegenseitiger Wertschätzung geprägt ist. Uns verbindet das gemeinsame Interesse an einem vielfältigen kulturellen Zusammenleben in unseren Gemeinden.

Unsere Kinderchöre werden regelmässig für verschiedene Projekte engagiert. So hatten wir im Frühsommer die wunderbare Gelegenheit, die Eröffnung des Kinderhospizes in Fällanden musikalisch begleiten zu dürfen. Auch bei der Musig uf em Dorfplatz in Wangen-Brüttisellen sind wir regelmässig mit unserem Kinderchor zu Gast und stimmen das Publikum auf den musikalischen Abend ein. Zuletzt durften wir die Kinder- und Jugendarbeit Dübendorf (KJAD) bei ihrem Jubiläumsfest mit einem Bandauftritt unterstützen und die Tavolata in Dübendorf mit einem Kinderchorkonzert bereichern.

Auch unsere Ensembles freuen sich auf Möglichkeiten, ihr erprobtes musikalisches Repertoire präsentieren zu dürfen: Die

Rookies, das Saxophon-Ensemble, die Stadtmusik Dübendorf und die Jugendmusik Glattal heizten bei der Instrumentenvorstellung richtig ein und sorgten für eine wunderbare Stimmung. Und natürlich dürfen auch unsere Lehrpersonen selbst nicht fehlen: Sie sind viermal im Jahr in der Oberen Mühle zu Gast und spielen gemeinsam in Ensembles, Trios oder Duos ein abwechslungsreiches Programm.

Die geschätzte Zusammenarbeit mit den Gemeinden lässt eine Vielzahl an Möglichkeiten entstehen, Musik und Kultur gemeinsam erlebbar zu machen. Wir unterstützen uns gegenseitig, indem wir Ideen und Ressourcen teilen. So ist die KJAD jedes Jahr während der Instrumentenvorstellung mit ihrem Spielbus vor Ort und kümmert sich engagiert um Kinder und Jugendliche. Die Musikschule schätzt dieses vielseitige Netzwerk, die gemeinsamen Projekte und die gegenseitige Wertschätzung sehr. Gemeinsam schaffen wir Synergien für unsere Gemeinden.

Iris Baumann



DAS TEAM IM WANDEL

Veränderungen im Kollegium

Wachstum, Wandel und Verabschiedungen gehören bei Veränderungen dazu, so auch bei uns im Team. Wir berichten hier über Personen, die neu dazugestossen sind, neue Rollen annehmen oder sich ausserhalb unserer Musikschule weiterentwickeln möchten.

Herzlich willkommen im Team

Diese Personen sind neu bei uns:

Nadav-Oz Leibovich, Lehrperson Trompete

Herzlich willkommen und einen guten Start!

IN MEMORIAM

Unsere herzliche Anteilnahme

Im Juli 2026 mussten wir uns leider von einem unserer Schüler verabschieden, der unseren Klavierunterricht besucht hatte. Er verstarb anfangs Juli im Alter von 89 Jahren. Wir fühlen uns geehrt, dass wir seinen Alltag bis in diesem fortgeschrittenen Alter durch Musik bereichern durften, und werden ihn an unserer Schule vermissen. Seinen Angehörigen sprechen wir unsere herzliche Anteilnahme aus und wünschen ihnen viel Kraft.

Iris Baumann

IMPRESSUM

Taktvoll online erscheint drei- bis viermal jährlich

2. Online-Ausgabe September 2026

Herausgeberin: Musikschule Region Dübendorf

Redaktion: Iris Baumann

Gestaltung/Layout/Bildbearbeitung: Musikschule Region Dübendorf

Anbieter: BlueMouse GmbH, deinmagazin.ch